



Industrie- und Handelskammer
Hochrhein-Bodensee



Berufliche Bildung

Herzlich willkommen bei der
IHK Hochrhein-Bodensee
und der Gewerbeakademie
Schopfheim
„Zukunft gestalten“



Industrie- und Handelskammer
Hochrhein-Bodensee

Kompetenzanforderungen an Auszubildende in der Wissensgesellschaft



Berufliche Bildung

Dr. Stefan Loibl
Geschäftsführer Berufliche Bildung



Überblick

- Der Wandel der Arbeitswelt
- Die Impulsgeber für Veränderungen der Arbeitswelt
- Kompetenzanforderungen an Auszubildende in der Wissensgesellschaft
- Fazit



Der Wandel der Arbeitswelt

Veränderungen sind in der Arbeitswelt normal.

Seit 1945 findet bereits die dritte Phase eines grundlegenden Wandels in der Arbeitswelt statt.

1. Aufbau der sozialen Marktwirtschaft „Made in Germany“, Fachqualifikation → Berufskonzept
2. Der Wohlfahrtsstaat entsteht, Leitbild des mündigen, selbstbestimmten Arbeitnehmers → Schlüsselqualifikationen
3. Globale Expansion und Verflechtung der Märkte, Individualisierung der Arbeit → Kompetenzen



Impulsgeber für Veränderungen in der Arbeit

Technologische Innovationen

- neue Produkte
- neue Produktionsverfahren
- neue Produktionstechniken



Beispiel: Technologische Innovationen durch Brennstoffzellentechnologie

Stationäre, mobile und portable Anwendungsbereiche für Brennstoffzellen

- **Stationäre Anwendungen**

Blockheizkraftwerke, Haustechniksysteme, Not- und Hilfsstromaggregate, Signalausrüstungen, Sende-/Empfangsstationen

- **Mobile Anwendungen**

Pkw, Bus, Zweirad, Nutzfahrzeuge, Stapler, Schiffe

- **Portable Anwendungen**

Laptops, Satellitentelefone, Ladegeräte, Warnblinkanlagen, Beleuchtungen

- **Raumfahrt**

Beispiel: Nutzung von Brennstoffzellen als Querschnittstechnologie



Folgende Ausbildungsberufe können zukünftig betroffen sein:

- Bootsbauer
- Elektroanlagenmonteur
- Elektroinstallateur
- Elektromaschinenbauer
- Elektromaschinenmonteur
- Elektromechaniker
- Fachkraft Wasserwirtschaft
- Feuerungs- und Schornsteinbauer
- Gas- und Wasserinstallateur
- Industrieelektroniker
- Informations-/ Kommunikationssystemelektriker
- Informationselektriker
- Kälteanlagenbauer
- Klempner
- Kommunikationselektriker
- Kraftfahrzeugelektriker
- Kraftfahrzeugmechaniker
- Maschinenbaumechaniker
- Mechatroniker
- Mikrotechnologe
- Rohrleitungsbauer
- Schornsteinfeger
- Zentral- und Lüftungsbauer
- Zweiradmechaniker

**Qualifikations-
veränderungen
betreffen vor
allen Dingen die
Berufsbilder
Sanitär,
Heizung, Klima,
Elektrohand-
werk und KFZ**



Impulsgeber für Veränderungen in der Arbeit

Information und Wissen als kritische Ressourcen

- Zunahme wissensintensiver Dienstleistungstätigkeiten
- Abnahme „physischer“ Arbeitsaufgaben
- Verstärkte Kundenorientierung



Beispiel: Wissensintensivierung

- **Einfache Tätigkeiten (Hilfstätigkeiten in der Produktion, Reinigung, Bewirtung etc.) werden immer weniger nachgefragt (1995: 20%, 2010:16%)**
- **Die Zahl der Arbeitskräfte, die Tätigkeiten im mittleren Qualifikationsniveau ausüben (Fachtätigkeiten in der Produktion, Sachbearbeiter, Fachverkäufer, etc.), nimmt leicht ab (1995: 46%, 2010:44%)**
- **Anspruchsvolle Tätigkeiten (Führungsaufgaben, Organisation und Management, qualifizierte F&E, Betreuung, Beratung, Lehren, etc.) nehmen massiv zu (1995: 35%, 2010: 40%)**



Impulsgeber für Veränderungen in der Arbeit

Neue Arbeitssysteme, veränderte Arbeitsorganisation

- Organisation entlang Geschäftsprozessen
- IT als Enabler für verteiltes Arbeiten
- virtuelle Kooperationen
- lernende Organisation



Impulsgeber für Veränderungen in der Arbeit

Demographischer Wandel

- Altersgerechte Arbeitsgestaltung
- veränderte Altersstrukturen in Betrieben
- lebenslanges Lernen



Beispiel demographischer Wandel:

- Von 2007 an die Zahl der Auszubildenden, nach 2008 ganz allgemein das Angebot an Arbeitskräften stark sinken.**
- Bereits in zehn Jahren werden nur noch 20 Prozent der Erwerbspersonen jünger als 30 Jahre sein, während ein Drittel der Berufstätigen schon jenseits der 50 ist.**
- Bevölkerung wird immer älter: 2003 hat es z. B. in Baden-Württemberg erstmals mehr Menschen über 40 Jahre gegeben als unter 40-jährige.**



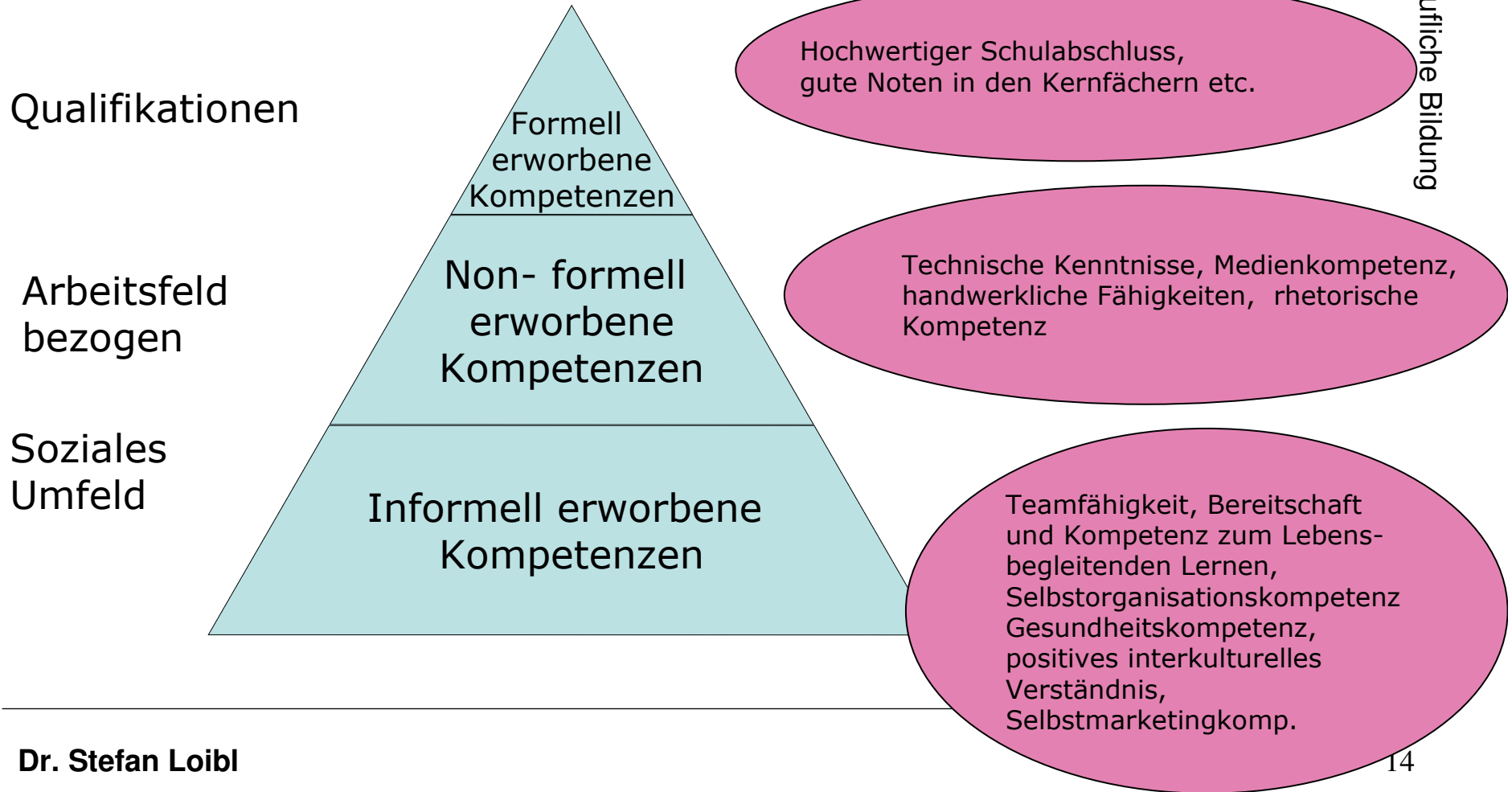
Die Wissensgesellschaft und ihre Anforderungen an die Auszubildenden

- **Methodenkompetenz**
- **Fachkompetenz**
- **Sozialkompetenz**
- **Technologie- und Medienkompetenz**
- **Kompetenz zum lebenslangen Lernen**



Berufliche Bildung

Kompetenzanforderungen an Auszubildende





Kompetenzanforderungen an Auszubildende

